

Dunkle Nächte

Wenn das Schicksal zuschlägt...

Von Traumfaengero_-

Kapitel 8: Kleine Geheimnisse

Kapitel 8

Kleine Geheimnisse

Wie ein kleines Kind wurde er auf den Rücken gezogen, jemand griff nach seinen Händen, und langsam drang auch die immer während fragende Stimme zu ihm durch. Was war um Himmelswillen passiert? Es dauerte, bis er die Augen öffnen konnte, und ein verklärtes Bild vor ihm entstand.

Verwundert blinzelten seine Honigbraunen Augen zu dem Jungen vor ihm auf. Es dauerte, bis er den Schwarzhaarigen erkannte und nun war er ganz durcheinander. Wie um Himmelswillen kam den Mokuba hier her?

Diese Verwunderung musste zu deutlich in seinen Augen zu lesen gewesen sein, denn der 17 Jährige setzte sich neben ihm auf die Bettkante und legte den Kopf leicht schräg. Joey war es schon zuvor etliche Male aufgefallen. Immer, wenn der Kleine etwas nicht ganz verstand oder eine Frage stellen wollte, legte er den Kopf so schräg. „Du solltest nicht auf der Seite schlafen, Jo-chan.“ Er deutete auf seine Brust, dort wo unter dem Pullover noch der Verband versteckt war. Doch der Blonde reagierte kaum darauf, es schien ihm egal zu sein.

Mokuba hingegen legte pure Sorge in seinen Blick und schaute mit großen dunkelblauen Augen zu ihm hinüber. Er wusste genau, dass Joey sich nicht dagegen wehren konnte.

Ein tiefes Grummeln entkam ihm und verschlafen fuhr er sich mit beiden Händen durch seine blonden Strähnen. „Hör auf damit. Ich hab schon genug Probleme am Hals.“ Die Dunkelheit, die sich im Zimmer ausgebreitet hatte, nahm er erst jetzt wahr. Sein Blick schweifte flüchtig durch den Raum und schließlich kam er zu dem Schluss, es müsste draußen schon dunkel sein.

Na ja, sie hatten es mittlerweile Oktober, da wurde es schon Mal früher dunkel. Vorsichtig rappelte Joey sich auf, um einen Blick auf die Uhr neben dem Bett zu erhaschen, doch noch ehe er sie gefunden hatte, bekam er die Antwort.

„Es ist schon sieben Uhr. Du hast ganz schön lange geschlafen.“ Die Sorge war auch in seiner Stimme zu deutlich zu hören und verwundert zog Joey die Augenbraun zusammen. „Was ist los, Moki?“ Dabei setzte er sich etwas auf, stützte sich

währenddessen mit den Unterarmen leicht ab und sein fragender Blick ruhte ungeduldig auf dem Kleineren. „Wenn du dir so viele Sorgen um mich machst, hast du doch selbst was auf dem Herzen.“

Er war nicht überrascht, dass er Schwarzhaarige seinem Blick auswich, doch so schnell würde er ihm nicht nachgeben. „Nun sag schon, dich wurmt doch etwas!“ Bis ihm plötzlich bewusst wurde, wann er ihn das letzte Mal gesehen hatte. Wollte Mokuba etwa nach ihrem „Gespräch“ fragen?

Aber anstelle einer Antwort breitete sich eine unwirkliche Stille im Raum aus und Joey spürte langsam selbst, wie ihm die Kehle zugeschnürt wurde und er es nur noch mühsam schaffte einen erneuten Versuch zu Stande zu bringen.

„Wenn du wissen willst, was Kaiba und ich noch zu besprechen hatten, dann frag doch einfach. Ich reiße dir schon nicht den Kopf ab und anlügen tue ich dich auch nicht!“ Er lächelte so gut es ging und wuschelte dem 17 Jährigen durch die schwarzen Haare. Es fiel ihm schwer, dass wusste er selbst, doch wenn es das war, würde er Mokuba Rede und Antwort stehen.

Die dunkelblauen Augen blickten ertappt zu ihm auf, leicht von der Seite her, unsicher und immer noch mit dieser kindlichen Naivität. Es war nicht nur das, wenn der Blonde doch nur wüsste, was für einen Platz er in seinem kleinen Leben eingenommen hatte.

Doch anstatt etwas dergleichen zu sagen, nickte er nur und versuchte kläglich das Lächeln zu erwidern. „Ich meine, wenn du mich mal vor die Tür schickst, dann muss schon was Außergewöhnliches passieren.“

Joey konnte den immer schwerer werdenden Stein in seinem Magen nicht verhindern, auch wenn es nur Einbildung war. Er konnte ihm doch aber nicht alles erzählen oder? Er hatte es sich zwar gerade selbst gesagt, aber da war dieser keine Hintergedanke.

Er spürte, wie sich eine Röte auf seine Wangen schlich. Wo sollte er anfangen? Und dass Kaiba ihn geküsst hatte, würde er sicher rauslassen. Immerhin musste DAS nun wirklich nicht gesagt werden.

„Na ja, so wirklich viel ist eigentlich nicht passiert. Dein Bruder hat mir nur welche gescheuert und mir gesagt, dass er kein Herz mehr hätte.“ Mit einem Schlucken bemerkte er den belegten Blick des Jüngeren. Ob er besser wusste, was damit gemeint war?

Er biss sich kurz unsicher auf die Unterlippe und führte seine kleine Zusammenfassung zuende. „Na ja, ich habe ihm dann entgegnet, dass er es mir beweisen soll und ich für drei Monate sein Sekretär werde....“ Nervös beobachtete er die erstaunte Reaktion des Schwarzhaarigen und legte ein gespielteres Lächeln auf seine Lippen.

„Ist schon gut.“ In den dunkelblauen Augen glomm etwas auf, dass Joey nicht deuten konnte, doch bohrte sich ein kleiner Stich tief in sein Herz. „Eigentlich bin ich auch nicht nur deswegen hier. Seto ist wohl noch mal weggegangen und ich wollte dich fragen, ob du vielleicht Hunger hast.“

Sein klares und doch leicht belegtes Lachen hallte in der Luft wider, als er die Antwort mit ‚immer doch‘ von seinem Freund zu hören bekam. „Dann sollten wir uns aber langsam auf machen.“

Während sich Joey aus dem Bett kämpfte, wenn auch eher mit sich selbst als mit der

Decke, auf der er lag, zog der 17-Jährige die Vorhänge wieder zurecht.

Sein Blick fiel auf den Teich draußen, nicht ahnend, dass der Blonde schon das Gleiche getan hatte. „Sag mal, wann willst du eigentlich gehen?“ In der Frage lag etwas, dass den Blondem erschauern ließ. Verwundert blickte er zu dem Kleineren hinüber und zuckte mit den Schultern. Er hatte sich darüber eigentlich so genau noch keine Gedanken gemacht.

„Ich wollte ja schon längst wieder zu Hause sein, aber dann bin ich irgendwie eingeschlafen. Na ja, und wie du siehst, bin ich bisher noch nicht dazu gekommen wieder zu gehen.“ Er beobachtete den Schwarzhaarigen, der mit traurigem Blick vor dem Fenster stand und immer noch den Vorhang in der Hand hielt. Er war eben doch ein großer Bruder.

Ohne ihn zu fragen, zog er den Jüngeren in seine Arme und schaute an ihm vorbei hinaus auf den Teich. Der Regen prasselte wild auf die Oberfläche des Wassers, donnerte auf die kleine Bank und tränkte das Gras. Von irgendwoher erhellte eine Lichtquelle diesen Teil des Gartens. Joey war sich nicht sicher, ob es nur ein erleuchtetes Fenster war.

Schwarze Wolken verdeckten den Himmel und ein starker Wind riss an den kahlen Ästen. „Na ja, bei so einem schlechten Wetter geht auch ein Joey Wheeler ungern vor die Tür. Ich glaube, Serenity wird das verstehen, wenn ich noch ne Nacht hier bleibe.“

Er musste breit grinsen, als er ein freudiges „Wirklich?“ zu hören bekam. Mokuba drückte sich kurz eng an seinen Freund und im nächsten Moment zog er ihn mit sich zur Tür hinaus. Es war ihm egal, dass Joey es nur knapp geschafft hatte, die Tür hinter sich zu schließen.

Wie ein kleiner Sturm brachte er den Größeren dazu, immer schneller zu werden, bis sie schließlich in einem irren Tempo die Treppe herunter rannten. Keiner von beiden hörte auf die Vernunft, lachend rappelte sich Mokuba wieder auf, als er die letzten drei Stufen ausgerutscht und auf dem Boden der Eingangshalle gelandet war. Er griff nach Joeys ausgestreckter Hand und beide rannten weiter.

Hochrot tollten sie durch die leere Küche und achteten nicht auf die blauen Flecken, die sie sich dabei einfingen. Während sie für sich den Tisch deckten, ging ihr kleines Spiel weiter.

Erst als keiner von ihnen mehr die Kraft besaß, noch weiter zu Toben, ließen sie sich auf ihre Stühle sinken. Das Wettessen konnten sie vergessen, denn beide schnappten nach Luft. So zog sich ihr Abendessen in die Länge und erst nach einer Stunde begangen sie, den Tisch wieder abzuräumen.

Lachend und scherzend verzogen sie sich in Mokubas Zimmer und unter Joeys Aufsicht begann ein neues Spiel. Sie merkten nicht, wie die Zeit verstrich. Die Nacht hatte sie um das Haus gelegt, der Regen prasselte seit Stunden auf die Erde nieder und das Chaos in dem kleinen Zimmer verschwand.

Der Computer wurde wieder halbwegs zusammen gebaut und Joey suchte mit dem Kleineren ein sicheres Versteck für all die Dinge, die sonst dieses pure Chaos verbargen. Der Hamsterkäfig wanderte vor das Fenster, was mit einem freudigen Quietschen seiner Bewohnerin begleitet wurde. Mokuba erklärte dafür zum Dank dem anderen die Hausaufgaben, der leider zugeben musste, dass er Algebra auch noch nach drei Jahren nicht verstanden hatte.

BlueEternity(0:23): hä? hab ich das jetzt richtig verstanden? wer hat hier jetzt wem welche hausaufgaben erklärt?

Mokuba grinste und schielte zu seinem Freund, auf dessen Wangen sich ein breiter, rötlicher Schimmer gestohlen hatte. Seine Finger huschten sanft über die Tasten, als er seine Antwort eingab.

LittleBreadAndHoney(0:24): Also, ICH habe Jo-chan MEINE Hausaufgaben erklärt! ^o^ So schwer?

BlueEternity(0:26): hääääääääää? Jaaaaa. Ich dachte der wäre schon durch mit der schule und algebra ist nicht wirklich schwer....

Joey spürte, wie er noch verlegener wurde, und lehnte sich zurück. Sie saßen vor Mokubas Schreibtisch, eine Tüte Reischips neben der Tastatur liegend. Sie hatten aus einer der anderen Zimmer einen weiteren Stuhl geholt, damit sie beiden nebeneinander sitzen konnten. „Ja, ja, macht euch nur lustig über mich.“ Er schloss die Augen und lächelte in sich hinein. Den Abschluss hatte er und seit dem war ihm Algebra auch nicht wirklich wieder begegnet. Aber auch nur nicht wirklich, denn er wusste, dass er einige Grundlagen davon zum Erstellen von eigenen Möbelstücken benötigen würde. Zumindest am Ende in der Prüfung für das dritte Lehrjahr. Lachend ließ Mokuba einen Reischip in seinem Mund verschwinden und schrieb weiter. „Paddi ist eh betrunken. Der weiß Morgen bestimmt nicht mehr, was er heute schreibt.“

LittleBreadAndHoney(0:28): Säufer, du hast dich doch nie um so was wie Schule geschert! *smile* Und außerdem weiß ich auch nicht, wo Algebra einfach oder schwer sein soll! Das ist doch alles nur Sache des Auswendiglernens.

Der Blonde schüttelte den Kopf und knuffte Mokuba leicht in die Seite. „Ja klar. Nur auswendig lernen! Jetzt weiß ich auch, warum ich es nicht verstanden habe.“ Lachend schrak dieser zusammen und kuschelte sich an den Übeltäter. Mit großen Honigbraunen Augen schaute er zu ihm auf und legte ein Zuckersüßes Lächeln auf seine Lippen. „Wirklich! Aber du bist halt schon immer was besonderes gewesen!“ Wie sollte man da nur böse sein? Grinsend wuschelte er dem Jüngeren durch die Haare. Der Nickname passe wirklich gut. „Dann kannst du mir ja beim Lernen im nächsten Jahr gut helfen.“ Schlag er so versöhnlich vor.

BlueEternity(0:33): Ach komm, Honigkuchen, ich bin kein säufer, ich versuche nur meinen frust zu ertränken... was mir leider nicht gelingt. ... ~.~

Verwundert hob Joey seine Augenbrauen. „Was um Himmelswillen hat der den für nen Frust zu ertränken? Was sollten wir denn da bitte sagen?“ Mokuba zuckte mit den Schultern. Als ihm plötzlich einfiel, dass er „Blue Eternity“ ja noch gar nicht vorgestellt hatte. So griff er noch einmal zu den Reischips und überlegte. „Paddi, also mit richtigem Namen Patrick, ist Leiter einer Computer-Firma in Europa, so wie Seto, nur dass er sich mit Systemprogrammen beschäftigt. Ich frag ihn mal.“ Während er weiter an seinen Reischips knabberte, huschten erneut seine Finger über die Tastatur.

LittleBreadAndHoney(0:35): Oh, du hast es hinbekommen 6 Wörter ohne Fehler zu schreiben! *lol* Wie viel hast du um H.W. intus? Und was ist eigentlich passiert? //Säufer...!!!// :P

BlueEternity(0:37): *heul* musst du mich immer so fertig machen? Na gut, ich geb mir ab jetzt mehr Mühe! ... ähm, du, keine Ahnung, ne halbe Flasche Whisky, 1/8 Portwein und bestimmt noch 2/3 Wodka... ... nich hauen... *fleh*

LittleBreadAndHoney(0:38): -.- *Eisenplatte nehm*

BlueEternity(0:39): Neeeeeeeeeeeeeein. Es tut mir ja auch (fast) Leid!!!!

Joey schüttelte den Kopf. „Und dann kann der auch noch halbwegs auf die Rechtschreibung achten??? Oh mein Gott, ich würde sterben...“ Mit zwei Fingern zog er vorsichtig die Tüte Chips vom Tisch und nahm selbst welche.

„Anscheinend schon, ich bin absoluter Antialkoholiker, mich könntest du schon nach der halben Flasche Whisky ins Krankenhaus bringen. Dass Paddi das überlebt ist echt ein Wunder.“ Suchend schaute er sich nach seinen Reischips um. „Wo sind denn... hej, meine!!!!“ Gespielt verzog er den Mund und versuchte dem Blonden die Tüte wieder zurückzuklauen, doch dieser sprang auf und schob den Stuhl zwischen sie. Mokuba war deutlich kleiner und so hätte es ausgereicht, wenn Joey die Tüte einfach über seinen Kopf gehalten hätte. Allerdings genoss er die kleine Jagt durch das Zimmer und so sehr sich Mokuba auch bemühte, immer wieder wich im Joey grinsend aus.

BlueEternity(0:46): Keine Schläge??? Keine Rumgeschreie???

Noch da????

Honigkuchen???? Moki???? Kaibaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa????

„Och bitte, Joey, komm schon. Ich liebe sie doch soooooooooooooo sehr.“ Er breitete die Arme aus und setzte wieder diesen bettelnden, flehentlichen Blick auf. Langsam sammelten sich erste Tränen in seinen Augenwinkeln und gekonnt zog er einen passenden Mund.

„Das ist Bestechung...“ Seine Worte klangen, als würde er sie unter schieren Qualen aussprechen. Mokuba saß nun wieder auf seinem Schreibtischstuhl und litt vor sich hin. So hielt er dem Schwarzhaarigen die Tüte mit hängenden Schultern hin und ließ sich zurück auf den zweiten Stuhl sinken. Ihm war schon klar, dass die Tränen nur gespielt waren, doch jedes Mal musste er sich deswegen geschlagen geben.

Strahlend fiel Mokuba ihm um den Hals und wuschelte nun seinerseits durch die blonden Strähnen. Er konnte sehen, wie sich das Lächeln wieder auf Joeys Lippen ausbreitete und seine ganzen Züge erhellte. Erst ein kleines Piepsen holte sie zurück. Verwundert drehten sie sich zu seinem Schreibtisch um, vor dem die beiden saßen und schaute auf den Monitor, der nun ebenfalls wieder an seinem Platz stand.

Ein kleiner Hamster hüpfte unter den Worten auf und ab und schaute die beiden mit großen Tränenfeuchten Augen an.

BlueEternity(0:50): Hast du mich vergessen???? T.T Welcher Fiesling entreist dir die

Blacksoul(1:02): Jepp, wir hassen dich. Wie schön, dass du es begriffen hast.
Aber warum bist du eigentlich schon wieder besoffen? Wird ja langsam zum Dauerzustand... -.-

Mokuba schüttelte den Kopf. „Ich weiß nicht, wer Blacksoul ist. Paddi hat ihn mir irgendwann mal „vorgestellt“. Ist auch son reicher Snob.“ Er versuchte sich noch enger an den Blonden zu kuscheln, doch dabei störten die Stuhllehnen etwas. Mokuba schwieg einen Moment, ihm gingen mit einem mal so viele Dinge durch den Kopf. „Er erinnert mich irgendwie an Seto. Zumindest manchmal, ich meine, meistens kann ich mir nicht vorstellen, dass er so eine Ausdrucksweise benutzen würde. Er hat mal erzählt, dass er auch einen kleinen Bruder hat.“

Joey drückte den Schwarzhaarigen kurz und stibitzte einen der Chips. Er war schon seltsam, was sie hier taten.

LittleBreadAndHoney(1:05): Sei doch nicht immer so gemein.... reicht schon, wenn bei mir zu Hause genug auf einander rum hacken....
Hab ich ihn auch schon gefragt..... o.o

„Hm, ich weiß, was du meinst, seine Sprache ist ein Bisschen zu einfach... na ja, du weißt, was ich meine.“ Joey war etwas überrascht, aber schon nach diesen wenigen Worten, konnte er Mokuba verstehen. Blacksoul erinnerte auch ihn an den Blauäugigen, auch wenn er sich nicht vorstellen konnte, wie Kaiba irgendwo saß und so etwas in seinen Laptop tippte. Der Nickname machte ihn jedoch stutzig, der würde sehr, sehr gut zu dem Mistkerl passen.

BlueEternity(1:06): *knuffel* Danke, dass du wenigstens zu mir hältst. ... Ähm... warum ich besoffen bin????ßßßß ... Also, wollt ihr das wirklich wissen????ßßß

LittleBreadAndHoney(1:06): Ja, sonst würde ich nicht zweimal fragen!!!!

Blacksoul(1:07): *hau* Schau dir mal deine Fragezeichen an!!!! Die sehen so aus -> ß <-
!!!! Teufel noch eins, ich will nie einen Geschäftsbrief von dir bekommen!

...

Natürlich! Jetzt spuck's schon aus!!!

BlueEternity(1:09): Na ja, ich bin mir sicher, dass ihr (du Blacky), das nicht gut finden werdet.... T.T

Mokuba verzog den Mund und drehte leicht seinen Kopf nach hinten. Die dunkelblauen Augen stellten eine unausgesprochene Frage.

Auch der Blonde grübelte über diese Worte und legte die Stirn in Falten. „Also, ich wüsste langsam wirklich gern, was er für'n Mist verbockt hat.“ Er bemerkte den zweifelnden Blick des Jüngeren. „Du hast eine Ahnung, was er angestellt hat?“ Fragte er besorgt und Mokuba drehte sich wieder um. „Na ja, ich bin mir nicht sicher, aber meistens hat es etwas mit Wetten, jungen Männern und Dummheiten zu tun, die sich so tief im Graubereich der Legalität befinden, dass... du kannst es dir sicher denken!“ Schloss er den Satz und starrte wie der Blonde auf den Bildschirm. „Vielleicht hat er sich auch einfach um Haus und Hof gewettet...“ Schlag Joey eher hoffnungslos vor.

Blacksoul(1:12): Also, wenn du nicht willst, dass ich es persönlich aus dir herausprügle, dann sag es endlich freiwillig!!!

BlueEternity(1:13): Warum bist du eigentlich immer so brutal???? ~.~ Sadist!!!!
Na gut, ... also, ihr kennt doch diesen superreichen Amerikaner, der ... na ja, ähm, ich meine den, der die chinesische Mafia als Vize vertritt...

Blacksoul(1:13): Sag es nicht! Sag nicht das du dich auf eine Wette eingelassen hast
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

BlueEternity(1:15): Doch, hab ich! Es ging um seinen Sohn!!!!!!

Blacksoul(1:15): Ok, ich hab mit Layla gewettet. Tausend Doller! So was nennt man doch mal leicht verdientes Geld. Soll ich für dich weiter erzählen? *evilsmile*

BlueEternity(1:16): NEIN! AUSSERDEM, SEIT WANN WETTEST DU????

Blacksoul(1:17): Seit dem du dich immer wieder mit dem einzigen Typen einlässt, mit dem du sogar mal drei Tage zusammen warst, und es immer nur ums Flachlegen geht!!!!

BlueEternity(1:17): hey, das stimmt aber wirklich nicht. Es waren vier Tage.... *blusch*

Blacksoul(1:18): Ach komm schon, das war höchstens n halber Tag. Und um die 1000 Doller endlich einstreichen zu können, sag, wie's weiter ging. //Auch wenn ich's schon weiß...//

BlueEternity(1:19): *drop* Arsch..., wenn du's unbedingt wissen willst... ich hab mit Robert darum gewettet, dass ich keine woche brauche, damit mir der kleine verfällt.....

Blacksoul(1:23):

Und jetzt wirst du ihn nicht mehr los! Sein Vater will dich killen und du sitzt echt in der Klemme, weil du ihn zwar ohne Probleme aus der Welt tilgen kannst, aber gleichzeitig auch dein Herz an ihn verloren hast! ^^ Hab ich Recht?

Um dich zu retten, bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als Robert endlich aufzuspießen und den Kopf abzuschlagen!

BlueEternity(1:25): ja..... hat nur drei tage gedauert... und jetzt sitze ich hier in New York fest, weil ich nicht einfach so verschwinden kann....
Lass Robert in ruhe! Q.Q

Blacksoul(1:26): Na und, in spätesten 48 Stunden ist der Spuk sowieso vorbei! Das war bei dir nie anders. Oder willst du mir erzählen, dass sich das geändert hat?
Na gut, dann tilgen wir ihn eben anders von dieser Welt! Dann lege ich ihn erst auf die Streckbank oder ich schneide ihm die Zunge raus, dann kannst du ihn behalten!

Mokuba schloss die Augen und lehnte sich zurück in seinen Stuhl. Hatte er also doch mit seinem Verdacht Recht? Der Wind peitschte den Regen gegen die Fensterscheibe, doch nicht einmal das langsam immer lauter werdende Donnern holte ihn aus seinen Gedanken zurück.

„Tilgen“ Balcksoul hatte das Wort tilgen benutzt. Wer wusste heute überhaupt noch, was dieses Wort bedeutete? Sonst schrieb er immer in einer Sprache, die er eher unter Joeys Niveau einordnen würde. Aber dann schienen immer wieder die intellektuellen Züge zwischen all dem Chaos herauszubrechen, er sprach von Dingen, die er von seinem Bruder kannte. Wie oft hatte dieser schon voller Wut geschrien, dass er jemanden am liebsten auf die Streckbank legen würde? Und dann war da wieder dieses kleine Wort, dieses kleine Wörtchen tilgen... Er war sich nicht wirklich sicher, aber ein Teil von ihm wollte ohne zu zögern ja sagen. Er kannte bisher nur einen Menschen, der dieses Wort so verwenden würde.

Sein schlaftrunkener Blick fiel wieder auf die Tastatur und so zog er sie näher an sich heran. Er spürte, wie sich der Arm des Blonden um ihn legte, fast schon als wolle er ihm damit Halt und noch etwas geben, für das keine Sprache ein Wort finden konnte.

BlueEternity(1:27): NEIN!!! WENN irgendwer den kerl umbringt, dann bin ich das!

LittleBreadAndHoney(1:28): Ihr wisst schon, dass es uns auch noch gibt? *drop* Nur so mal neben bei. T.T

BlueEternity(1:29): Wie könnte ICH dich je vergessen????? Mein kleiner Honigkuchen!!!!

LittleBreadAndHoney(1:30): o.o Och, dass soll ich jetzt nicht alles aufzählen, oder? Ist ja schon oft genug passiert!!!! ^.^

Blacksoul(1:31) Ach ne, jetzt ham wir den Salat. Kleinkindterror! Sag mal, müsstest du nicht längst ins Bett?????

Wofür gibt es eigentlich kleine Brüder?????

LittleBreadAndHoney(1:32): Damit wir jemanden haben, auf den wir aufpassen können!!!! *lol* Womit sollten wir großen Brüder uns denn sonst die Zeit totschiessen????

Verwundert schauten die großen Honigbraunen Augen zu ihm auf. Joey hatte schneller getippt, als das der Schwarzhaarige es hätte lesen können. Erst als die blauen Buchstaben auch für die beiden anderen lesbar waren, erreichte er das Ende. „Ach, wir sind also nichts weiter als eine Beschäftigungstherapie?“

Breit grinsend drückte er den Jüngeren an sich. „Natürlich, was denkst du denn? Doch nicht etwa, weil unsere Eltern ein weiteres Kind haben wollten!“ Frech streckte er ihm die Zunge heraus und begann seinen kleinen Freund zu kitzeln.

Blacksoul(1:33): Hab ich jetzt was nicht verstanden??? Das war jetzt nicht Mokuba oder?

BlueEternity(1:34): Frag mich nicht, was die da treiben.... *drop* Ich weiß nur, dass ne Freund von ihm da ist.

Blacksoul(1:35): O.O Bitte was????????? Ich dachte, der wäre nicht schwul und ist er nicht erst 17 Jah..... ok..... ja, ... du brauchst erst gar nichts zu sagen..... -.-
Aber seit wann interessiert er sich für Männer?

LittleBreadAndHoney(1:37): Bin ich auch Nichtttttttttttt!
..... Warum glaubt ihr das eigentlich alle????????? *Sturzbachtränen*

Joey konnte nicht anders und ein breites Grinsen legte sich in seine Züge. „Na ja, ich weiß ja nicht, was du denen alles erzählt hast. Die werden schon ihre Gründe dafür haben.“ Dass er sich damit nur einen verzweifelten Blick des Jüngeren einfiel, störte ihn nicht weiter.

„Also, wirklich, ich erzähle hier doch nichts... na ja, eben was, dass diese Unterstellungen rechtfertigt. Außerdem bin ich doch schon längst nicht mehr Single.“ Schmollend verschränkte er die Arme vor der Brust und starrte aus dem Fenster. Der Regen hatte sich nun mit dem Donnern in ein ausgewachsenes Gewitter verwandelt und plötzlich wurde ihm doch etwas bang. Er mochte das laute Krachen des Donners nicht und auch die hell über den schwarzen Himmel ziehenden Blitze lösten in ihm ein unwohles Gefühl aus.

BlueEternity(1:38): Ja klar, du musst hier gerade was sagen. Wer ist den schon mit 15 durch die Betten anderer getobt???? -.-
Und was du noch so im Bett treibst, ist echt blutig!

Blacksoul(1:39): Ja und? Außerdem weißt du schon, dass hier einer in unserem kleinen Kreis ziemlich sensibel ist, was dieses Thema angeht?
Davon mal abgesehen, dass du erheblich schlimmer bist als ich..... V_V

LittleBreadAndHoney(1:40): Jepp, und der schmolzt jetzt! T_T *darunter leiden muss*

Blacksoul(1:40): Och, das tut mir aber wirklich leid, ich fühle mich schuldig!!! *eg*

BlueEternity(1:41): Klar doch, dir tut es doch nur leid, wenn's um dein Geld geht! Ach ja, hast du eigentlich die 1000 Dollar bekommen?
Warum schmolzt Moki denn? Ich meine, das ist doch was ganz natürliches.... O.o

LittleBreadAndHoney(1:43): Ja, vielleicht ist es normal, aber nach meiner Erfahrung hat bei solchen intimen Begegnungen BLUT nichts zu suchen! Außerdem geht es ihm um die Unterstellungen, die ihr beide hier die ganze Zeit ihm/uns vorwerft!!!!

Blacksoul(1:45): Ej, was heißt hier Unterstellung! Wenn es jemand länger mit dem da aus hält, dann kann er ja sowieso nicht normal sein! Und wenn der da.... das immer Unterstellt, kann ich ja wohl nichts dafür... Idiot!
Was soll ich sonst auch glauben, wenn Mokuba mit einem anderen Kerl anscheinend „etwas treibt“?

LittleBreadAndHoney(1:45): -.-

BlueEternity(1:47): Hm, also gut, ja, kann ich auch verstehen. Gut, es war wirklich

meine Schuld....

LittleBreadAndHoney(1:48): Seit wann kannst du wieder schreiben??? Ohne Fehler???

Blacksoul(1:50): Er ist ein Idiot, Idiot, IDIOT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

LittleBreadAndHoney(1:51): Danke, das war jetzt sehr hilfreich!

BlueEternity(1:52): Keine Ahnung, ich schreib einfach, wenn es fehlerfrei ist, kann ich auch nichts dafür. *lol*

Tja, dafür hat jetzt Balcky auch noch schlechte Laune.... Dann sind wir hier wohl die einzigen, die sich hier nicht aufregen.....

LittleBreadAndHoney(1:53): *nick* Aber ich glaube, wir ... zumindest ich... verzieh mich jetzt. Wir haben's fast 2 uhr. ich bin so müde, ich könnte bis morgen nachmittag durchschlafen. T.T

Blacksoul(1:53): Ja, verzieh dich ruhig, ich werde dich nicht vermissen!

BlueEternity(1:54): Halt endlich die Klappe! Was ist dir denn jetzt bitte für ne Laus über die Leber gelaufen???? Und da sagst du mir, ich wäre besoffen, schrecklich!!!!!!

BlueEternity(1:55): Mach das! Ich werde HEUTE eh nicht vor 15 Uhr aus dem Bett kommen! Heute, nicht morgen! *lol*

LittleBreadAndHoney(1:56):

^//^ Yes, da hast du Recht. Hab völlig verplant, dass wir ja schon den neuen Tag haben!

Blacksoul(1:58): ... 'Tschuldigung.... ~.~

BlueEternity(1:59): Kommt bei mir öfters mal vor!

Mach's Gut, vielleicht schreibt man sich ja mal wieder! *knuddel* Würd mich freun!

Und du auch, Moki! Tut mir Leid, dass ich so ungehobelt war..... *drop* Nich mehr böse sein, ja???

Guts Nächtle!!!! ^o^ *knuddel*

LittleBreadAndHoney(2:01): Schon gut, bin ich nicht mehr! ^.^

Dafür bin ich jetzt auch ganz schön müde! ^^ *reknuddel*

Tschüss, Blacky! Und nicht mehr schmollen, ja! ^^

Gute Nacht!

LittleBreadAndHoney verlässt den Raum